



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 12. Januar 2006

Gesch. Nr. 213/05

28.9 Polizei

Kenntnisnahme vom Stand des Projektes „Märtplatzparkierung“ sowie der Neugestaltung der Oberfläche des Märtplatzes, Effretikon

[...]

3. GESCHÄFT-NR. 213/05

Kenntnisnahme vom Stand des Projektes „Märtplatzparkierung“ sowie der Neugestaltung der Oberfläche des Märtplatzes, Effretikon

DISKUSSION IM RAT

Sprecher der RPK ist Sascha Gonser. Er erklärt anhand Folien, was im Projekt geändert hat. Die RPK nimmt wohlwollend von den Änderungen Kenntnis. Ihr gefallen die neue Gestaltung und natürlich die tieferen Kosten. Der Aufgang zum Altersheim muss nochmals überarbeitet werden, da er zu schmal geplant ist.

Sigrid Morskoi, SP, stellt fest, dass der Belag nicht rollstuhlgängig ist. Es holpert zu stark. Ob es keine andere Lösung mit einer sanfteren Version gibt?

Christian Deuschle, SP, ist als Architekt sehr zufrieden mit der Umgestaltung. Als Steuerzahler ist er gegen weniger Parkplätze. Und als Parlamentarier fühlt er sich in seinen politischen Rechten beschnitten. In seinen Augen wurde die Kleine Anfrage vom Stadtrat nicht beantwortet.

Stadtpräsident Martin Graf entschuldigt sich für die schlechte Beantwortung. Zum Projektablauf erklärt er, dass nun noch die Rekursfrist läuft. Zwei Personen haben den Entscheid verlangt. Nach Ablauf der Rekursfrist wird die Realisierung geplant. Frühester Zeitpunkt ist Herbst 2006, nach der Abstimmung zum Alterszentrum. Diese Geschäfte hängen stark zusammen. Der Belag sollte so flexibel sein, dass Karabiner eingeschlagen und Steine herausgenommen werden können.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 12. Januar 2006

ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

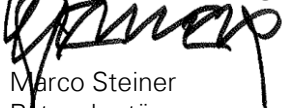
- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

1. Vom Stand des Projekts „Märtplatzparkierung“ (Kreditrahmen gemäss Beschluss des Grossen Gemeinderates vom 8. Juli 2004 eingehalten) wird Kenntnis genommen.
2. Von der Weiterentwicklung bzw. Änderung des Vorprojektes für die Neugestaltung der Oberfläche des Märtplatzes, Effretikon, zur Variante „Siena“ wird Kenntnis genommen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) den Stadtrat, zweifach,
 - b) das Werkamt.

Beschluss erfolgte einstimmig.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll


Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 13.01.2006

ms